

Eröffnung des neuen interkommunalen Frauenhauses in der Eifel



Von links: Stefanie Kohl-Molitor (Kreis Bernkastel-Wittlich), Landrätin Anke Beilstein (Kreis Cochem-Zell), Ministerin Katharina Binz, Rainer Hoffmann (Kreisgeschäftsführer DRK Bitburg-Prüm), Landrätin Julia Giesecking (Vulkaneifelkreis), Landrat Andreas Kruppert (Eifelkreis Bitburg-Prüm). Foto: Kreisverwaltung

Bitburg (rh) In einer Pressekonferenz im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Bitburg hat Frauenministerin Katharina Binz am 11. November 2024 über die bevorstehende Eröffnung eines Frauenhauses in der Eifel informiert. Das 19. Frauenhaus in Rheinland-Pfalz wird noch in diesem Monat belegt und Platz für zehn gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder bieten.

„Das Frauenhaus in der Eifel ist das erste Frauenhaus im Land, an dessen Finanzierung sich vier Landkreise gemeinsam mit dem Land beteiligen. Das ist ein großer Erfolg und Ergebnis der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen dem Frauenministerium, den beteiligten Landkreisen und dem DRK als Träger. Für diese Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken“, betonte Frauenministerin Binz.



Ein Blick in die Pressekonferenz im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Bitburg.

Andreas Kruppert, Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm:



Landrätin Anke Beilstein (Cochem-Zell), Ministerin Katharina Binz, Kreisgeschäftsführer Rainer Hoffmann und Landrat Andreas Kruppert

„Häusliche Gewalt ist ein großes gesellschaftliches Problem, das sich durch alle Gesellschaftsschichten und Altersklassen zieht und auch bei uns im ländlichen Raum, genauso wie in städtischen Regionen, stattfindet. Durch die Zusammenarbeit unserer vier Landkreise ist es uns möglich, mit der Eröffnung des Frauenhauses Eifel in Trägerschaft des DRK Bitburg-Prüm ein gemeinsames Zeichen für die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kindern zu setzen. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Frauenhaus nicht nur einen sicheren Ort für betroffene Frauen und Kinder bereitstellen, sondern auch aktive Unterstützung bieten, den Weg in ein freies und selbstbestimmtes Leben zu finden.“

Das Frauenhaus in der Eifel wird bereits das dritte Frauenhaus in Rheinland-Pfalz sein, das in Trägerschaft des Roten Kreuzes betrieben wird. Damit konnte ein erfahrener Träger gefunden, der ein überzeugendes Konzept vorgelegt hat, welches die gewaltbetroffene Frau und ihre Kinder in den Mittelpunkt stellt.

„Zurzeit laufen mit Hochdruck die abschließenden baulichen und organisatorischen Maßnahmen in den Räumlichkeiten des neuen Frauenhauses Eifel. Wir freuen uns mit einem motivierten Team von drei Sozialarbeiterinnen/ Sozialpädagoginnen und einer Erzieherin am 25.11.2024 das Frauenhaus Eifel eröffnen zu dürfen. Der 25.11. passt deswegen sehr gut, weil dann der ‚Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen‘ gefeiert wird. Als Rotes Kreuz stehen wir für die Menschen in Not bereit und freuen uns – trotz aller Herausforderungen – auf diese Aufgabe“, sagte Rainer Hoffmann, Kreisgeschäftsführer DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm.



Symbolbild des Frauenhauses.

Wir vom Frauenhaus Eifel bieten eine Zufluchtsstätte für misshandelte und von Misshandlung bedrohte Frauen mit ihren Kindern. Die Aufnahme ins Haus ist für jede Frau möglich, die misshandelt wird oder sich bedroht fühlt, unabhängig von ihrer finanziellen Situation, ihrer Nationalität oder Religionszugehörigkeit.

Weitere Infos unter:
frauenhaus@drk-bitburg-pruem.de

Gemeinsamer Mittagstisch mit dem DRK-MenüService in Arzfeld



Foto im Vordergrund v. l. n. r.: Walter Ewertz, Marga Röder, Teddy Schreiber, Hildegard Tobias, Fabian Finken (Auszubildender beim DRK), Lore Ewertz, Annika van der Heyde (DRK-MenüService)

Arzfeld (um) Am vergangenen Freitag lud der MenüService des DRK-Kreisverbandes Bitburg-Prüm Interessierte zu einer besonderen Veranstaltung ein. In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Arzfeld, organisiert u. a. durch die Eheleute Ewertz, folgten fast 50 Personen der Einladung, um mehr über das Thema „Essen auf Rädern“ zu erfahren.

Annika van der Heyde, die mit viel Engagement für den MenüService des DRK Bitburg-Prüm tätig ist, führte fachkundig durch den Nachmittag. Sie erklärte die Abläufe des Services und stand den Gästen für alle Fragen zur Verfügung. Frau van der Heyde und der Auszubildende Fabian Finken wurden herzlich eingeladen sich zu den Gästen zu gesellen und gemeinsam mit ihnen zu speisen. Die Teilnehmer genossen nicht nur das schmackhafte Essen, sondern auch die Gelegenheit, in geselliger Runde miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung bot allen eine wunderbare Möglichkeit, den

MenüService in entspannter Atmosphäre kennenzulernen und gleichzeitig einen genussvollen Nachmittag zu verbringen. Die positive Resonanz der Gäste war überwältigend: Sie waren sowohl von der Qualität des Essens als auch von der herzlichen Betreuung begeistert.

Zum Abschluss wurde Frau van der Heyde mit einer Blume überrascht - eine liebevolle Geste, die den Nachmittag auf besonders herzliche Weise abrundete.



Einmal wöchentlich zu Ihnen unterwegs...

Interessierte können sich gerne direkt beim DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm näher informieren. Sie erreichen den DRK-MenüService unter der Telefonnummer: 06561 6020-35.

Blutspenden an der Landesspitze

Eifelkreis (rh) Bundesweit ist die Versorgung mit Blutpräparaten angespannt – besonders hart trifft es dabei strukturell auch unseren Blutspendedienst West - Rheinland-Pfalz und Saarland. Insgesamt werden im Versorgungsgebiet (NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland) rund 25 Prozent aller Kliniken in Deutschland mit Blutpräparaten versorgt.

Unseren DRK-Ortsvereinen ist es gelungen in 2023 bei insgesamt 93 Blutspendeterminen 9.405 Spenden durchzuführen. Im Jahr 2023 waren 448 Erstspender dabei.



Tue etwas großartiges:
Rette Leben
durch eine Blutspende!

Dadurch liegt der DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm aufgrund des hohen Engagements der DRK-Ortsvereine, des Ehrenamtes und des Blutspendedienstes mit 87,7 Blutspenden je 1.000 Einwohner weiterhin an der Spitze im Landesvergleich.

Infos: www.drk-bitburg-pruem.de

Impressum

DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm e.V.
Rot-Kreuz-Straße 1, 54634 Bitburg
Email: info@drk-bitburg.de
Internet: www.drk-bitburg-pruem.de

Druck & Auflage:
5.000 Stück und E-Mailverteiler

Layout & Satz & ViSdP:
Rainer Hoffmann, Kreisgeschäftsführer

Bildnachweis:
DRK-Kreisverband/Rainer Hoffmann

Wir sind zertifiziertes Mitglied bei der



<https://facebook.com/drkbitburgpruem>